

 <p>Landesmuseum Württemberg / H. Zwietasch/ P. Frankenstein [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Kopf des Dionysos</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p><b>Inventory number:</b> 1.23</p>
--	--

## Description

Der Einsatzkopf des Dionysos stammt vermutlich von einer kleinformatigen Herme. Der Gott trägt eine Mitra in seinem gewellten und über der Mitte der Stirn gescheitelten Haar. Eventuell war zudem ein Efeu- oder Kormybenkranz aus Stuck angefügt. Der lange Bart wirkt gerade umgrenzt und schließt kantig ab, die Schnurbartsträhnen sind lang. In den Nasenlöchern und im Winkel des linken Auges sind Spuren roter Farbe zu erkennen.

Der Kopf stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglin.  
[Nina Willburger]

## Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	Höhe: 12,6 cm, Breite: 7,5 cm

## Events

Created	When	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Nile Delta
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Dionysus
	Where	
[Relation to time]	When	Späthellenistische Epoche (150-30 v. Chr.)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	Mitte 1. Jh. n. Chr.
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	Where	

## Keywords

- Antike Mythologie
- Iconodule
- Man's head
- Marble sculpture

## Literature

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München